

Informationen zur Mitgliederversammlung vom 20. Mai 2017

Liebe Freunde von Kovive
Liebe regionale Mitarbeitende
Liebe Gastfamilien, Kontaktfamilien oder Pflegefamilien
Liebe Lagerleitende

Am 20. Mai 2017 hat in Arth Goldau die 63. Mitgliederversammlung des Schweizer Kinderhilfswerkes Kovive stattgefunden. Wir durften über 100 Erwachsene und rund 50 Kinder begrüßen. An diesem Tag wurde ein **neues Kapitel in der Geschichte des Kinderhilfswerkes** geschrieben. Die Versammlung genehmigte mit grosser Mehrheit das **neue Leitbild**, das sich direkten Hilfsangeboten für sozial schwache Kinder und Jugendliche in der Schweiz verschreibt. An der Mitgliederversammlung wurden auch das **neue Erscheinungsbild und das Logo** aus der Taufe gehoben.

Mit der schrittweisen **Positionierung in der sozialen Hilfskette in der Schweiz** mit den Betreuungslösungen für Kinder und Jugendliche, zusammen mit unseren Camps mit sozialpädagogischen Förderkonzepten, hat Kovive ein Gesamtpaket für Herkunftsfamilien und Fachleute der sozialen Arbeit, das einzigartig ist. Als Drehscheibe können wir für Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen die bestmögliche Lösung finden. Wie Sie dem Jahresbericht entnehmen können, betreuten wir 2016 bereits fast 500 Kinder aus der Schweiz.

Dieser Erfolg, der **Wandel von einer Ferienorganisation für Kinder aus dem Ausland zu einer Drehscheibe für Kinder in der Schweiz**, hat auch eine Schattenseite. Diese wurde uns seit einigen Jahren von aussen aufgezwungen und führte schliesslich zur Neuausrichtung des Kinderhilfswerkes. Vor allem die Gastfamilien und regionalen Mitarbeitenden haben diesen für alle schmerzhaften Prozess miterlebt. Immer kleinere Kindergruppen kamen jeweils für die Sommerferien zu ihren Gastfamilien an den Bahnhöfen an. Zwei Partnerorganisationen haben wir 2015 abrupt verloren, konnten aber glücklicherweise selber eine gute Übergangslösung für eine letzte Einreise im 2016 finden.

Mit dem **Abschied vom nationalen Kinderhilfswerk** und der Rückzugsplanung beim Angebot Ferien bei Gastfamilien für Kinder aus dem Ausland (FG Ausland) sind von der Neuausrichtung vor allem auch die Romandie und das Tessin betroffen. 2017 kommen noch rund 250 Kinder aus Frankreich und Deutschland zu Gastfamilien. Dafür sind die regionalen Mitarbeitenden auch in diesem Jahr im Einsatz. **Diesen Sommer finden mit allen ausländischen Partnerorganisationen die Gespräche für die Rückzugsplanung statt.** Ebenso berücksichtigt wird die Kostensituation des Vereins Kovive, so dass bis Ende Jahr klar ist, mit welchem Zeitplan das Angebot FG Ausland abgeschlossen wird. Ein Abschluss bedeutet auch, dass es in absehbarer Zeit für die Regionalgruppen in der Romandie und dem Tessin keine Einsatzmöglichkeiten mehr gibt.

Das **Pilotprojekt «Gastfamilien für UMA/MNA»** fand bei den Gastfamilien leider keinen Anklang und auch die politische Umsetzung gestaltete sich schwierig. Derzeit ist der Vorstand und die Geschäftsleitung jedoch sehr bemüht, um die Gastfamilien und die regionalen Mitarbeitenden an eine andere Organisation verweisen zu können. Wir werden Sie über diesen Prozess selbstverständlich auf dem Laufenden halten. **Die Jahressitzungen im Spätherbst geben Gelegenheit für Gespräche mit Vorstand und Geschäftsleitung.**


An der Mitgliederversammlung vom 20. Mai 2017 erhielten der Präsident, die Vorstandsmitglieder und die Geschäftsleiterin viele positive Rückmeldungen von regionalen Mitarbeitenden und Gastrespektive Kontaktfamilien. Es wird sehr geschätzt, dass Kovive in der schwierigen Ausgangslage die Zukunftsperspektiven gesucht und gefunden hat. Für alle, die nicht persönlich an der Mitgliederversammlung teilnehmen konnten, informieren wir hiermit schriftlich über die Neuausrichtung. **Wir bitten Sie, sich hinter uns zu stellen** und sich mit uns auf den Weg zu machen. Es lohnt sich. Und die **Mission von Kovive lebt weiter**, so wie es im Leitbild formuliert ist.

Haben Sie Fragen an uns? Der Präsident und die Geschäftsleiterin stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Rufen Sie uns an. Wir danken Ihnen herzlich für Ihr riesiges Engagement für unsere Kovive-Kinder und freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit in gewohnt transparenter und partnerschaftlicher Art und Weise.

Freundliche Grüsse



Dr. iur. Hans-Peter Kneubühler
Präsident



Rita Borer
Geschäftsleiterin

PS: Auf Wunsch senden wir Ihnen das ausführliche Protokoll der Mitgliederversammlung vom Samstag, 20. Mai 2017 sowie die verschriftlichte Strategie zu.

Luzern, 30. Juni 2017